

Hartleben, Otto Erich: [für dich hab ich gelernt mich hinzugeben] (1888)

1 Für dich hab ich gelernt mich hinzugeben
2 und jeden kalten Stolz hab ich verloren.

3 Du gabst nun Inhalt meinem kleinen Leben:
4 du bist für mich, ich bin für dich geboren.

5 In eitler Gier, konnt ich mich selbst nur lieben,
6 für mich wollt ich des Lebens Güter rauben.
7 Es war umsonst, das Herz ist leer geblieben –
8 da fand ich dich und einen neuen Glauben.

9 Ich glaube, dass der Mensch zu Leid geboren.
10 Ein Narr nur wähnt, auf Erden Glück zu stehlen.
11 Ein Narr nur wähnt, dass ihn ein Gott erkoren,
12 und träumt im Jenseits sich ein Heim der Seelen.

13 Ich glaube, dass Erlösung uns beschieden,
14 dass jeder helfen darf zum grossen Tode,
15 und dass ich Ruhe finde schon hinieden,
16 wenn ich die Selbstsucht aus dem Herzen rode.

17 Ich glaube: du bist mir zum Heil geboren.
18 In deiner Liebe sühnt sich nun mein Leben.
19 Schon hab ich jeden kalten Stolz verloren,
20 für dich hab ich gelernt mich hinzugeben.

(Textopus: [für dich hab ich gelernt mich hinzugeben]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>)